

Anlage

**Zusatzbezeichnung Ernährungsberatung Kleintiere**

**I.) Aufgabenbereich:**

Der Aufgabenbereich umfasst die Beratung von Tierbesitzern hinsichtlich der gesunden Ernährung von Hunden und Katzen, zur Vermeidung nutritiv bedingter Störungen, die Aufklärung von Ernährungsschäden sowie die prophylaktische, therapeutische und therapiebegleitende Diätetik.

**II.) Weiterbildungszeit**

**2 Jahre**

Zeiten beruflicher Tätigkeit in eigener Praxis können gemäß § 4 dieser Weiterbildungsordnung anerkannt werden.

**III.) Weiterbildungsgang**

**A.1.)**

Tätigkeit in mit dem Aufgabengebiet befassten Einrichtungen gemäß V

**A.2.)**

Auf die Weiterbildungszeit können angerechnet werden

- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Tierernährung und Diätetik  
bis zu 1 Jahr
- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Kleintiere  
bis zu 6 Monate
- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Innere Medizin der Kleintiere  
bis zu 6 Monate
- die Gebietsbezeichnung „Tierernährung und Diätetik“ kann auf Antrag bis zu 2 Jahre auf die Weiterbildungszeit angerechnet werden, wenn die Weiterbildung hierzu in einer Einrichtung erfolgte, die sowohl als Weiterbildungsstätte für die Zusatzbezeichnung „Ernährungsberatung Kleintiere“ als auch für die Gebietsbezeichnung „Tierernährung und Diätetik“ zugelassen ist

**B.) Fortbildungen**

Nachweis der Teilnahme an ATF- anerkannten oder gleichwertigen fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- oder Ausland mit insgesamt mindestens 80 Stunden.

**C.) Leistungskatalog und Dokumentation**

Erfüllung des unter VI geforderten Leistungskataloges einschließlich der Dokumentation

**IV. Wissensstoff**

1. Ernährungsphysiologische Grundlagen der Tierernährung einschließlich der Auswirkungen von Energie- und Nährstoffimbilanzen

2. Futtermittelkunde
  - 2.1. Grundzüge der Energie- und Proteinbewertung von Futtermitteln
  - 2.2. Futtermittel- und Fütterungshygiene
  - 2.3. Zusammensetzung und Verdaulichkeit wichtiger Einzelfuttermittel
3. Tierernährung
  - 3.1. Herleitung und Vergleich absoluter und relativer Bedarfswerte
  - 3.2. Herkömmliche und computergestützte Rationsberechnung
  - 3.3. Anamnese, Diagnostik und Prophylaxe von Ernährungsschäden
4. Prophylaktische und therapiebegleitende diätetische Maßnahmen
5. Einschlägige Rechtsvorschriften

#### **V. Weiterbildungsstätten**

- Fachspezifische Institute und Kliniken der tierärztlichen Bildungsstätten
- eigene Praxen mit einschlägigen Patientengut
- zugelassene tierärztliche Kliniken und Praxen, in denen in ausreichendem Umfang Ernährungsberatung für Hunde und Katzen durchgeführt wird
- andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit einem vergleichbaren Aufgaben-  
gebiet

#### **Anlage: Leistungskatalog und Dokumentation**

- 1 Vorlage tabellarischer Fallprotokolle über insgesamt 100 persönlich durchgeführte Ernährungsberatungen und diätetische Behandlungen (Hund und Katze je 50)
2. Vorlage von 10 ausführlichen Fallberichten mit Literaturangaben über persönlich durchgeführte diätetische Behandlungen Die Falldiskussionen müssen mindestens fünf verschiedene Problemkreise abdecken (möglichst Hund und Katze je 5 Fälle)